

AVISO: Pressekonferenz der AIDS-Hilfen Österreichs, der Österreichischen AIDS Gesellschaft und der HOSI Wien – „Lust auf PrEP! - HIV-Prävention darf keine Frage des Einkommens sein“

Utl: Präsentation der Kampagne „Lust auf PrEP! Gemeinsam für Safer Sex & sexuelle Gesundheit.“

Termin: Mittwoch, 26. April 2023, 10.00 Uhr

Ort: Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Wien (OTS) – Die AIDS-Hilfen Österreichs, die Österreichische AIDS Gesellschaft (ÖAG) und die HOSI Wien haben sich zusammengeschlossen, um mit einer Kampagne darauf aufmerksam zu machen, dass HIV-Prävention keine Frage des Einkommens sein darf. Bei der Pressekonferenz wird die Bedeutung eines niederschweligen und kostenfreien Zugangs zur HIV-PrEP für ein mögliches Ende von HIV-Neuinfektionen erläutert und die damit verbundene gemeinsame Kampagne präsentiert.

Hintergrund:

Bei der PrEP handelt es sich um HIV-Medikamente, die von einer HIV-negativen Person vorbeugend eingenommen werden, um sich vor einer Ansteckung mit HIV zu schützen. Bei korrekter Einnahme wirken sie ebenso zuverlässig wie das Kondom oder auch TasP (Treatment as Prevention). Das Problem: leider kostet die PrEP in Österreich immer noch ab 59 Euro/Packung, zuzüglich der dafür nötigen Untersuchungen bei einem*einer HIV-Spezialist*in. Eine wirksame HIV-Präventionsmethode bleibt daher für viele – vor allem für HIV vulnerable Menschen - nicht leistbar.

Am Podium

Mag.^a Andrea Brunner, Geschäftsführerin der Aids Hilfe Wien

Univ.Prof.Dr. Alexander Zoufaly, Präsident der Österreichischen AIDS Gesellschaft

Ann-Sophie Otte, Obfrau der HOSI Wien

Moderation:

Juliana Metyko-Papousek, Bakk.phil., Öffentlichkeitsarbeit Aids Hilfe Wien

Anmeldung erforderlich: per E-Mail an metyko@aids-hilfe-wien.at

Rückfragen & Kontakt:

Aids Hilfe Wien

Juliana Metyko-Papousek, Bakk.phil.

T: 0660 592 11 25

E: metyko@aids-hilfe-wien.at